

Schützenfest mit 125-Jahr-Feier



Bei untergehender Sonne und im Schein der Feuerwehrfackeln bekam der Große Zapfenstreich – hier die Musiker aus Harsewinkel – aus Anlass des 125-jährigen Bestehens eine besondere Atmosphäre. Fotos: Wiengarten

Ein Umzug, wie er lange nicht zu sehen war

Beelen (wie). Schatten wurde gesucht, als am Samstag 13 Schützenvereine mit mehr als 1000 Mitgliedern und vier Musikzüge am Neumühlenstadion eintrafen. Aber irgendwann mussten die Akteure dann doch aufs Spielfeld, um sich aufzustellen. Präsident Martin Deitert begrüßte jede Gruppe. Bürgermeister Rolf Mestekemper sagte mit einem Augenzwinkern: „Eine gute Rede ist wie ein Bikini: Knapp genug, um

das Interesse zu erregen, aber alle wesentlichen Punkte abdeckend.“ Er schaffte das.

Präsident Martin Deitert lud die Musikzüge zum gemeinsamen Spiel ein. Der Tambourmajor des Beelener Spielmannszugs Stefan Künemeyer dirigierte den Marsch „Preußens Gloria“. Als dann setzte sich ein Umzug in Bewegung, den Beelen seit 25 Jahren nicht mehr gesehen hatte. Der imposante Festzug wollte kein Ende

nehmen und wurde sogar noch länger, als sich die Kinder einreihen, um ihr eigenes Schützenfest auf dem Festplatz zu feiern.

Auf ihren angestammten Platz unter den mächtigen Bäumen mussten die Kinder diesmal verzichten, dieser war den Gästen zum Jubiläum vorbehalten, die zudem noch auf eine besonders gestaltete Holzplatte schossen. Die „weißen Hosen“ luden ferner zum Preisschießen ein. Das Vor-

bereitungsteam des Kinderfests wurde von der Fußballabteilung des Sportvereins unterstützt. Die Kinder konnten sich an vielen Spielständen vergnügen. Der Kampf um die Königswürde zog sich hin. Schließlich war es Lilli Behnke, die den entscheidenden Ball im Rachen des Adlers versenken konnte, und dieser tat durch ein Hupsignal seine Kapitulation kund. Als König wählte sie sich Jonas Strotmann.

Vierter Festtag zum Jubiläum kommt bestens an

Beelen (wie). Der Fahrradparkplatz auf dem Schützenplatz war komplett überfüllt. Pfarrer Cornelius Bury von der Evangelischen Kirchengemeinde und der katholische Pastoralreferent Benedikt Rake hatten schon lange nicht mehr so viele Gläubige bei einem Gottesdienst gesehen.

Die Verantwortlichen der Bürgerschützen jubelten, denn mit so vielen Menschen konnten sie angesichts der tropischen Temperaturen nicht rechnen. Kurzum: Der vierte Schützenfesttag, den die Beelener anlässlich der 125-Jahr-Feier des Vereins geschenkt bekommen, wurde dankbar angenommen.

Zunächst staunten die Teilnehmer des Gottesdienstes über die Theologen. Hatten sie doch mitten im Sommer bei mehr als 30 Grad im Schatten mit „Macht hoch die Tür“, einen adventlichen Choral als Eingangslied gewählt. Bury und Rake erläuterten, dass es in dem Lied bekanntermaßen um einen König geht – wie beim Schützenfest auch.

Umrahmt wurde die Feier von der Musik des Kolpingorchesters Harsewinkel, das mit einem Großaufgebot vertreten war. Auch der Männergesangverein Concordia trug mit zwei Liedern zum Gelingen des Gottesdienstes bei.

Vor den Ansprachen zum Jubi-

läum unterhielt die Ostfelder Gruppe „Leider laut“ die Schützen. Die Spaß-Musiker sorgten für Stimmung im und vor dem Festzelt. Der Spielmannszug überzeugte mit neu einstudierten Stücken. Den Festakt moderierte Maik Uekötter. Er erinnerte Präsident Martin Deitert mit einem Augenzwinkern daran, dass bisher jeder Präsident auch mal König gewesen sei, Deitert somit eine Bringschuld habe.

Das Bürgerschützenfest in Beelen sei ein volkstümliches Heimatfest im besten Sinne, betonte der Präsident in seiner Ansprache. Ziel sei es, Neubürger zu integrieren sowie Freundschaft, Nachbarschaft und Bekanntheit zu fördern. Sichtlich bewegt rief er den Anwesenden zu: „Als zehnter Präsident des Vereins bin ich stolz auf euch und unseren Verein.“ Deitert gratulierte dem Spielmannszug zum 95-jährigen Bestehen. Bürgermeister Rolf Mestekemper betonte, der Schützenverein sei ein lebendiger Kulturträger. Im Verhältnis zu Einwohnerzahl liege der Verein mit 1350 Mitgliedern statistisch in der Region ganz vorn.

Aus Anlass des Jubiläums fand am Freitagabend ein Großer Zapfenstreich statt, wie es ihn auch schon bei der 100-Jahr-Feier gegeben hatte. Die Zuschauerresonanz war gewaltig. Viele äußerten sich beeindruckt.



Präsident Martin Deitert war stolz auf seinen Schützenverein.

Kurz & knapp

Der neue Schützenkönig wird meist nur Stefan Besselmann genannt, eigentlich heißt er aber mit vollem Namen Stefan Lütke-Besselmann-Growe. Zur Königin erkor er sich, wie berichtet, Jennifer Brand. Zum Hofstaat gehören Martin und Lena Stamm, Michael Sievert und Stefanie Burlage, Anna und Erik Rohmann, Ralf und Anna Pickhinke, Jan und Nadine Ostkamp sowie André und Nadine Franzgrote.

Oberst Friedhelm Pickhinke erlebte ein spannendes Wochenende. Als Oberst war er in das Festgeschehen an vorderster Stelle eingebunden. Zwischendurch fuhr er noch Stroh ein, und bei den Erntearbeiten setzte sich dann noch eine Maschine in Brand und verursachte ein Feldfeuer („Die Glocke“ berichtete). „Alles gut, niemand ist körperlich zu Schaden gekommen“, betonte ein gelassener Oberst.

Beim Schützenfest fehlte auch nicht der aus dem Fernsehen bekannte Beelener Schauspieler Christian Beermann. Eine Frau erkannte ihn sofort, traute sich aber nicht, den fiktiven TV-Arzt Dr. Mark Lindner („In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“) mit ihrem Handy abzulichten.

Der Spielmannszug Beelen feiert in diesem Jahr sein 95-jähriges Bestehen. Beim sonntäglichen Weckruf bekamen die Spielleute bei ihrem Ehrenmitglied Heinz Kriefft daher ein besonderes (abwaschbares) Tattoo auf den Armen verpasst. (wie)



Im Neumühlenstadion ergab sich ein imposantes Bild, als mehr als 1000 Schützen antraten, um dem Beelener Schützenverein zu gratulieren.



So weit das Auge reichte sah man beim Umzug am Samstag Schützenschwestern und Schützenbrüder auf der festlich geschmückten Westkirchener Straße.



Tambourmajorin Julia Wienströer feierte mit dem Spielmannszug Beelen das 95-jährige Bestehen.



Mit der Kanone wurde beim Kinderschützenfest auf Pappfiguren geschossen.



Der Männergesangverein Concordia aus Beelen trug mit seinem Gesang zur wohlthuenden Gottesdienstatmosphäre im Festzelt bei.



Ein Percussionist von „Leider laut“ in voller Aktion: Die Gruppe begeisterte ihre Zuhörer.

Termine & Service

Beelen

Dienstag,
11. Juli 2023

Bürgerbus Beelen: fährt heute von der Haltestelle Osthoff im Ortskern um 8.20, 10.40, 14 und 16.15 Uhr nach Warendorf sowie vor und nach jeder Fahrt nach

Clarholz (Zeiten der weiteren Haltestellen im Internet auf der Seite www.buergerbus-beelen.de).

Beelener Familienzentrum: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde zur Kindertagespflege, Alexe-Hege-mann-Kita, Kontakt zur Einrichtung unter ☎ 02586 / 881865.

Eine-Welt-Laden: 15 bis 17 Uhr

Verkauf im hinteren Teil der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. **Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Beelen:** 14.45 bis 15.45 Uhr Callanetics, Axtbachhalle; 15 bis 16.15 Uhr Gymnastik-Kursus, Axtbachhalle.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 19 Uhr „Gemüsekombüse – Kochen und Backen“ für Kinder

im Alter von acht bis 14 Jahren; 18 bis 20 Uhr Girl-Group für Mädchen und junge Frauen von zwölf bis 16 Jahren, Osthoff 9.

Blau-Weiß Beelen: Termine zum Angebot des Sportvereins finden sich im Internet auf der Seite www.blau-weiss-beelen.de.

Jugendrotkreuz Beelen: 17.30 bis 19 Uhr Gruppenstunde, DRK-

Heim, Warendorfer Straße 7.

Schachfreunde Beelen: 17.30 Uhr Jugendtraining; 19 Uhr Vereinsabend, Denk-Bar am Neumühlenstadion in Beelen.

Bouleclub Beelen: ab 18 Uhr freies Training auf dem Platz am Neumühlenstadion.

Triangel Beelen: 19 bis 20.30 Uhr Gesunder Rücken – Rücken aktiv,

Jugendraum der Axtbachhalle. Weitere Informationen im Internet unter www.triangelbeelen.jimdo.com.

Apothekennotdienst: (von 9 Uhr am Dienstagmorgen bis um 9 Uhr am Mittwochmorgen) Amts-Apotheke in Sassenberg, Klingenhagen 3, Kontakt unter ☎ 02583/1238.